

Berufsverbände unserer Mitglieder

Die VG Bild-Kunst arbeitet mit Gewerkschaften und Verbänden zusammen, die die Interessen von Urhebern vertreten. In unserer Übersicht finden Sie Informationen zu den einzelnen Berufsverbänden.

AG Animationsfilm



2011 als Bundesverband für die Animationsfilmbranche gegründet, stärkt die AG Animationsfilm die Präsenz der Animation in der öffentlichen und politischen Wahrnehmung, vernetzt die Menschen der Branche, und vertritt ihre Interessen gegenüber Sendern, Institutionen und Fördergebern in filmpolitischen Auseinandersetzungen. In der AG sind Freelancer, Produzent*innen, Filmemacher*innen, Künstler*innen und Angestellte aus allen Bereichen der Animation aus dem gesamten Bundesgebiet organisiert. www.ag-animationsfilm.com

Allianz deutscher Designer



Die Allianz deutscher Designer (AGD) ist mit rund 3.000 Mitgliedern einer der größten Berufsverbände für freiberufliche Designer in Europa. Er bietet ein Netzwerk für qualifizierte und engagierte Kreative aus allen Design-Bereichen und unterstützt seine Mitglieder bei berufswirtschaftlichen Fragen. www.agd.de

Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm e. V.



Die AG DOK wurde 1980 gegründet und ist heute mit rund 850 Autoren, Regisseuren und Produzenten der größte deutsche Berufsverband im Bereich des unabhängigen kulturellen Filmschaffens. Mit Grundsatzserklärungen und Thesenpapieren mischt sich die AG DOK als Lobby in die film- und medienpolitischen sowie in die urheberrechtlichen Debatten unseres Landes ein. Als Berufsverband bietet sie ihren Mitgliedern ein umfangreiches Serviceangebot. Sie vertritt die Interessen der Mitglieder in verschiedenen übergeordneten Gremien. Auch in der Struktur der Verwertungsgesellschaften VG WORT und VG Bild-Kunst hat die AG DOK Sitz und Stimme. www.agdok.de

Börsenverein des Deutschen Buchhandels



Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels vertritt die Interessen von rund 5.550 Verlagen, Buchhandlungen, Antiquariaten, Zwischenbuchhandlungen und Verlagsvertretern in Deutschland gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Im Zentrum seiner Arbeit steht die Gestaltung der Rahmenbedingungen für die Buchbranche; dazu gehören die Buchpreisbindung und ein faires Urheberrecht. www.boersenverein.de

Berufsverband Freie Fotografen und Filmgestalter e. V.



Der BFF Berufsverband Freie Fotografen und Filmgestalter e. V. ist in Deutschland seit mehr als 40 Jahren das unbestrittene Markenzeichen für professionelle Fotografie auf höchstem Niveau und zählt mit seinen 500 freiberuflich tätigen Fotografen zu den renommiertesten Fotografenverbänden in Europa. www.bff.de

Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler



Mit seinen mehr als 10.000 Mitgliedern ist der BBK als größte Künstlerorganisation in Europa eine starke Solidargemeinschaft bildender Künstlerinnen und Künstler in Deutschland. Strukturiert ist der BBK als Dachverband. Dessen Mitglieder sind die Landesverbände als selbstständige Vereine, die ihrerseits in den größeren Flächenländern in Regional- oder Bezirksverbände gegliedert sind. www.bbk-bundesverband.de

berufsverband bildender künstler*innen berlin e.V.



Der bbk berlin vertritt kulturelle, wirtschaftliche, rechtliche und soziale Interessen der Künstler*innen Berlins gegenüber Öffentlichkeit und Parlament und setzt sich für offene und durchlässige Strukturen im Kunstbetrieb ein. Wesentlich ist die strukturelle Förderung aller bildenden Künstler*innen durch die Bereitstellung von Infrastruktur und Produktionsmitteln über seine Tochtergesellschaften Kulturwerk und Bildungswerk. Er hat über 1.370 Mitglieder. www.bbk-berlin.de

Bundesverband Filmschnitt Editor e.V.



Der Bundesverband Filmschnitt Editor e.V. (BFS) wurde 1984 gegründet und ist in Deutschland das Netzwerk für freiberuflich tätige Filmeditoren und Editorinnen, sowie ihrer Mitarbeiter.

Aufgabe des Verbands ist die berufsspezifische Interessensvertretung gegenüber den Rundfunk- und Fernsehanstalten, der Filmwirtschaft, den Gewerkschaften sowie Ministerien und gesetzgebenden Körperschaften; auf allen Gebieten der Fernseh- und Filmpolitik und der daraus entstehenden Gesetzgebung und Verordnungen. www.bfs-filmeditor.de

Berufsverband Kinematografie

Mit über 300 Kameraleuten und insgesamt mehr als 500 Mitgliedern vertritt der BVK als Verband von Filmurhebern und ihren Mitarbeitern deren Ziele im Bereich des Arbeits-, Sozial- und Urheberrechts. Die Geschäftsstelle befindet sich in München. Das Branchenforum des BVK versammelt etwa 50 namhafte Firmen, die den BVK als Plattform für Kommunikationsaustausch

mit den Bildgestaltern und zur Diskussion neuer Entwicklungen in der Kinematografie sowie technisch-organisatorischer Fragestellungen nutzen. www.kinematografie.org



Bundesverband Regie e.V.



Der BVR ist die berufsständische Interessenvertretung der zentralen Urheber audiovisueller Medien. Er hat über 700 Mitglieder und wurde 1975 gegründet. Er ist damit einer der ältesten Verbände in der Film- und Fernsehbranche. www.regieverband.de

Bundesverband der Pressebild-Agenturen und Bildarchive e.V.



Der BVPA wurde 1970 in Berlin gegründet. Er repräsentiert das gesamte Spektrum des Bild- und Filmangebots aus Nachricht, Prominenz, Geschichte, Kunst, Stock und den Spezialgebieten bis hin zu Dienstleistungen in der Bearbeitung und dem Vertrieb von visuellen Medien. Der BVPA ist Mitglied der IPTC (International Press Telecommunications Council). www.bvpa.org

Cartoonlobby e.V.



2008 wurde die Cartoonlobby in Königs Wusterhausen bei Berlin als Verband in Deutschland arbeitender bzw. publizierender Künstler*innen gegründet, zu deren Tätigkeitsfeld die visuelle Satire und der visuelle Humor gehören. Er schließt publizistisch, wissenschaftlich oder andererseits schöpferisch auf diesen Gebieten arbeitenden Personen, Institutionen und Körperschaften mit ein. Wesentliches Ziel ist die Förderung aller visuellen Formen von Satire und Humor - wie Karikatur, Cartoon und kritische Grafik - als Kunstgattung, gesellschaftliche Kommunikationsform und Art der künstlerisch kreativen Erwerbstätigkeit. Mit über 100 Mitgliedern ist ein großer Teil der Protagonisten dieser speziellen Kunstgattung im Verband vertreten. www.cartoonlobby.de

Deutscher Designertag



Der Deutsche Designertag ist der Dachverband deutscher Design-Verbände. Er wurde 1975 gegründet und hat die Aufgabe, die gemeinsamen Interessen der Designer gegenüber der Öffentlichkeit und Politik wahrzunehmen. Er fördert Designanwendungen, insbesondere im Sinne eines nachhaltigen Designs. Im Rahmen des Deutschen Kulturrates, dem Spitzenverband der Bundeskulturverbände, bildet er die „Sektion Design“. www.designertag.de

Deutsche Journalistinnen- und Journalisten-Union



Die Deutsche Journalistinnen- und Journalisten-Union (dju) vertritt die Interessen aller ver.di-Mitglieder, die in Wort, Bild, Ton oder Layout, Dokumentation oder Archiv hauptberuflich journalistisch arbeiten oder sich in einer journalistischen Ausbildung befinden. Der Schwerpunkt der Arbeit der dju ver.di liegt in der Förderung und Vertretung der beruflichen, sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und rechtlichen Interessen professioneller Journalistinnen und Journalisten, in der Entwicklung und Gestaltung des Berufsbilds "Journalismus", vor allem in Bezug auf die Aus- und Weiterbildung, in einer Medienpolitik, die dem Stellenwert des Journalismus in der Demokratie gerecht wird. Die dju setzt sich ein für die Gestaltung des Inhalts von Tarifverträgen, Honorarempfehlungen und gemeinsamen Vergütungsregeln in der Sicherung und Verwirklichung der im Grundgesetz verankerten Informations-, Meinungs- und Pressefreiheit. www.dju.verdi.de

Deutscher Journalisten-Verband



Mit 38.000 Mitgliedern ist der Deutsche Journalisten-Verband (DJV) Deutschlands größte Journalistenorganisation. Der DJV ist Berufsverband sowie Gewerkschaft und zählt fest angestellte wie freie Journalisten aller Mediengattungen zu seinen Mitgliedern. Als Expertenorganisation nimmt er Einfluss auf die Gesetzgebung in allen Fragen, die den Journalismus und die Journalisten betreffen. www.djv.de

Deutscher Künstlerbund



Der Deutsche Künstlerbund versteht sich als Ort der künstlerischen Auseinandersetzung und des kritischen Diskurses. Hierzu finden zahlreiche Veranstaltungen zu aktuellen Fragestellungen und zeitgenössischen Positionen in seinem Projektraum in Berlin-Mitte statt. Mitglieder des Deutschen Künstlerbundes wirken in nationalen und internationalen Gremien, Kuratorien und Ausschüssen mit, die auch beratend an der Erarbeitung gesetzgebender Regelungen beteiligt sind. www.kuenstlerbund.de

FREELENS



FREELENS wurde 1995 von 128 Fotojournalisten gegründet, um den fortschreitenden Verschlechterungen der Arbeitsbedingungen von Fotografen entgegenzuwirken. Heute hat der Berufsverband über 2.400 Mitglieder und ist damit die größte Organisation für Fotojournalisten und Fotografen in Deutschland. FREELENS setzt sich auf menschlicher, politischer und kultureller Ebene für Fotografen ein. www.freeleins.com

GEDOK



Die GEDOK e.V. ist mit mehr als 2.400 Mitgliedern in 23 Städten das älteste und europaweit größte Netzwerk von Künstlerinnen & Kunstförderer der Sparten bildende, angewandte und Darstellende Kunst sowie Musik und Literatur. Der Verband versteht sich als Bindeglied zwischen Künstlerinnen und der Öffentlichkeit. Ihr Anliegen ist die gezielte Förderung der künstlerischen Talente von Künstlerinnen, unter Berücksichtigung ihrer besonderen Lebens- und Arbeitssituation. Der Verband ist als gemeinnützige Organisation anerkannt und finanziert sich durch Mitgliederbeiträge, Spenden sowie projektgebundene Zuschüsse. Die Aufnahme als Mitglied erfolgt über die Regionalgruppen. www.gedok.de

Illustratoren Organisation e.V. ▼



2002 wurde die Illustratoren Organisation (IO) in Hamburg mit dem Ziel gegründet, die künstlerischen, politischen und wirtschaftlichen Interessen deutschsprachiger Illustrator*innen aus allen Bereichen der professionellen Illustration zu vertreten. Mittlerweile sind über 2.300 Mitglieder in der IO vernetzt. www.illustratoren-organisation.de

Verband der Berufsgruppen Szenenbild und Kostümbild e.V. ▼



Der VSK Verband der Berufsgruppen Szenenbild und Kostümbild e.V. wurde 1983 gegründet und versteht sich als Netzwerk aller Beschäftigten in diesen Berufsgruppen. Die Mitglieder im VSK Verband sind sowohl bereits etablierte kreative Filmkünstler als auch junge, talentierte Nachwuchskräfte in den Bereichen Kostümbild und Szenenbild. www.v-sk.de

Ver.di ▼



Die Fachgruppe Bildende Kunst gehört zum Fachbereich Medien, Kunst und Industrie der ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft. ver.di ist die Gewerkschaft aller Kultur- und Medienschaffenden. Sie setzt sich für eine demokratische, solidarische und zukunftsfähige Gesellschaft ein und vereint in ihrer Fachgruppe Bildende Kunst 1.700 professionelle Künstlerinnen und Künstler. www.kunst.verdi.de
